

E-RECHNUNG OHNE UMSTELLUNG

Sie drucken wie immer — die E-Rechnung entsteht dabei.

Seit 2025 muss jedes Unternehmen elektronische Rechnungen empfangen können, der Versand wird schrittweise Pflicht. AMC eInvoice macht daraus keine neue Arbeit: Sie drucken Ihre Rechnung wie bisher — nur auf den Drucker „AMC eInvoice“. Heraus kommt dieselbe Rechnung zum Ansehen und zugleich eine gültige E-Rechnung nach EN 16931.

Prüfdialog · Musterfirma GmbH

geprüft

AMC eInvoice — Rechnung 2026-4711 vom 29.09.2026

Gelesen aus dem Druck · Texterkennung nicht nötig

ZUGFeRD-Felder · das, was ins XML geschrieben wird

Die Kennung ist der Geschäftsterm aus EN 16931 — daran findet der Empfänger jede Angabe wieder.

Kopfdaten

BT-1	Rechnungsnummer	2026-4711
BT-2	Rechnungsdatum	29.09.2026
BT-9	Fälligkeit	29.10.2026
BT-13	Ihre Bestellung	4502844907
BT-48	USt-IdNr. Kunde	DE123456789

Summen und Steuer

BT-106	Positionen	2.480,00
BT-109	Netto	2.480,00
BT-110	Steuer 19 %	471,20
BT-112	Brutto	2.951,20
BT-118	Kategorie	S

Die Summenprobe geht auf, die Norm ist erfüllt.

Geprüft werden Pflichtfelder, Summen und die Geschäftsregeln der EN 16931.

Beispielansicht mit Musterdaten — keine echten Kundendaten.

Keine Umstellung

Ihre Rechnung bleibt, wie sie ist — Layout, Programm, Ablauf. Auch ältere ERP-Systeme ohne ZUGFeRD bleiben unangetastet: sie müssen nur drucken können.

Geprüft, bevor sie hinausgeht

Jede Rechnung wird gegen die Geschäftsregeln der Norm geprüft. Was nicht stimmt, sehen Sie vorher — nicht erst, wenn der Empfänger sie zurückweist.

Bleibt im Haus

Alles läuft auf Ihrem Rechner. Keine Cloud, kein Portal, kein Konto — Ihre Rechnungsdaten verlassen das Haus nur mit der Rechnung selbst.

01

Einrichten

Drucker anlegen, Stammdaten eintragen. Einmalig, rund zehn Minuten.

02

Drucken

Rechnung wie immer erzeugen — auf „AMC eInvoice“ drucken oder als PDF in einen Ordner legen.

03

Prüfen

Nur wenn etwas unsicher war: nachsehen, berichtigen, freigeben.

04

Versenden

Ablegen, per Mail verschicken oder beides — wie Sie es einstellen.

WAS ES KANN

Aus jedem Druck eine prüfbare Rechnung.

Positionen, Summen und Steuersätze werden aus dem Beleg gelesen — auch aus fremden Layouts, auch aus gescannten Seiten.

ZUGFeRD im PDF

PDF/A-3b mit eingebettetem XML nach EN 16931 — ein Dokument zum Ansehen und zum Einlesen.

Norm-Prüfung im Haus

Die Geschäftsregeln der EN 16931 laufen mit — ohne Java, ohne Internet, vor dem Versenden.

Auch ins Ausland

Innergemeinschaftliche Lieferung, Ausfuhr, Steuerschuldnerschaft des Empfängers, nicht steuerbarer Umsatz — mit dem richtigen Schlüssel und der vorgeschriebenen Begründung.

Liest auch Bilder

Kam der Druck ohne Textebene an — gescannt oder als Bild gerendert —, springt die Texterkennung ein.

Ablegen und versenden

Ordner, Mail über Outlook oder eigenen Server, Adressbuch je Kunde — mit Vorgangsprotokoll.

Mandantenfähig

Je Firma eigener Drucker und eigene Stammdaten; mehrere Plätze teilen die Einstellungen im Netz.

Technisch

Format	ZUGFeRD 2.3 / Factur-X, Profil EN 16931
Datei	PDF/A-3b, XML eingebettet
Prüfung	EN-16931-Geschäftsregeln, im Haus
Betrieb	Drucker und Hotfolder
Texterkennung	Deutsch und Englisch, mitgeliefert
Stapellauf	Kommandozeile, Bericht, Meldung per Mail
Lizenz	je Arbeitsplatz, ohne Kosten pro Beleg – 60 Tage ohne Freischaltung testbar

Was Sie brauchen

- Einen Windows-Arbeitsplatz — kein Server, keine Datenbank; für mehrere Plätze eine Netzfrequenz
- Ihre Stammdaten samt USt-IdNr. oder Handelsregisternummer
- Für den Mailversand: Outlook oder einen Postausgangsserver

Datenschutz als Bauweise

Alles bleibt auf dem Gerät. Die Rechnung wird dort gelesen, geprüft und geschrieben. Kein Portal, kein Cloud-Konto, keine Anmeldung.

Keine Rechnungsdaten an AMC. Auf Wunsch melden Sie uns ein Formular, damit wir es künftig besser lesen — übertragen werden dabei nur die Beschriftungswörter, keine Nummern, Beträge, Namen oder Anschriften.

Ein Befund nur, wenn Sie ihn schicken. Geht etwas schief, können Sie uns den Beleg senden. Die Software zeigt vorher jedes Stück einzeln, jedes ist abwählbar — und es entsteht ein Entwurf, den Sie selbst abschicken.

Keine Zugangsdaten in der Konfiguration.

Kennwörter liegen in der Windows-Anmeldeinformationsverwaltung, nicht in einer Datei, die mitgesichert wird.

KLARTEXT Sie prüft nicht, ob Ihre Angaben zutreffen — das beurteilt der Aussteller; deshalb legen wir sie Ihnen vor der Freigabe vor. Sie ersetzt keine steuerliche Beratung, und sie verschickt nichts hinter Ihrem Rücken: versendet wird, was Sie freigeben.